

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil Ihrer ganz persönlichen Lebensqualität.

## ■ SCHUTZ VOR „DÄMMERUNGSEINBRECHERN“

### ■ LICHT IM HAUS – LICHT IN DER WOHNUNG

- Licht im Haus oder in der Wohnung hält dubiose Gestalten meist vom Haus fern.
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung sollte beispielsweise in einem Zimmer das Licht eingeschaltet bleiben.
- Bei längerer Abwesenheit sind Zeitschaltuhren nützlich, mit denen unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abend- und Nachtstunden programmiert werden können.
- Anschluss eines Radios oder einer Musikquelle an eine Zeitschaltuhr erweckt einen bewohnten Eindruck des Objektes.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn darüber, dass Sie Ihre Beleuchtung, Ihr Radio oder ähnliche Einrichtungen über Zeitschaltuhr steuern.
- Licht ermöglicht Einbrechern allerdings auch Einsicht in die Räume – daher sollten Jalousien geschlossen oder Vorhänge zugezogen werden.

### ■ IM AUSSENBEREICH

- Die Installation von Bewegungsmeldern scheint empfehlenswert damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Vor dem Weggehen sollten die Fenster geschlossen werden – gekippte Fenster sind für Einbrecher „offene“ Fenster.
- Rollläden sollten so gesichert werden, dass sie von außen nicht hochgeschoben werden können.
- Fenster und Terrassentüren sollten mit absperrbaren Griffen ausgerüstet werden oder es sollten zusätzliche Verriegelungen angebracht werden.
- Bei Fenster und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken lassen.
- Schließzylinder sollten nicht vorstehen! Sie können mit Sicherheitsbeschlägen geschützt werden.
- Lichtschachtgitter sollten gesichert werden.
- Leitern, Bänke, Gartengarnituren und anderes Material, das Kriminelle für einen Einbruch verwenden könnten, sollten nicht im Freien liegen gelassen – bzw. abgesichert werden.
- **Achten Sie auf fremde Personen, KFZ die in der Nähe Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung parken. Notieren Sie die Kennzeichen und verständigen sie die Polizei – 133.**

### ■ BEI LÄNGERER ABWESENHEIT

- Bei längerer Abwesenheit Nachbarn oder Bekannte ersuchen, dass sie regelmäßig den Briefkasten entleeren und Werbeprospekte von der Eingangstüre entfernen.
- In tragbaren Kassetten sollten niemals Bargeld, Schmuck oder Wertpapiere

- aufbewahrt werden. Geldschränke sollten im Boden und in der Wand verankert werden.
- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, ob die Türe versperrt ist. Ziehen Sie die Türe nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.
  - Vermeiden Sie Hinweise auf Ihre Abwesenheit auf dem Anrufbeantworter oder auf Social Networks (Facebook, Twitter usw.)

## ■ ALARMSYSTEME

- Bevor Sie sich für ein Alarmsystem entscheiden, sollten Sie sich von Fachleuten der Kriminalprävention oder in einem Fachgeschäft beraten lassen.
- Sollten sie sich für ein Alarmsystem entschlossen haben, informieren Sie Ihre Nachbarn über eine vorhandene Alarmanlage.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.

**Für eine individuelle kriminalpolizeiliche Beratung wenden Sie sich  
an das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung  
A 4210 Gallneukirchen, Linzerstr. 6  
Telefon: 059 133 4330**

Im Internet finden Sie Informationen unter: <http://www.bmi.gv.at/praevention>

